



„Großfeld-Kids U11- Mannschaftsspiel“ im Tennisbezirk AC-DN-HS in 2023 (Rahmenrichtlinien/Durchführungsbestimmungen)

1. Teilnehmer / Spielberechtigung

Mädchen und Jungen U 11 (**für den Sommer 2023: JG 2012 u. jünger**). Mannschaft : geschlechtsübergreifend
Alle Mannschaftsspieler/innen werden als Kader auf dem vorgegebenen Meldebogen aufgelistet. Die Mannschaftsmeldung ist am Spieltag mitzubringen.

Der Wettbewerb ist vorgesehen für Kinder, die im Großfeld mit dem Druckball noch überfordert oder im Midcourt bereits unterfordert sind.

Kinder, die bereits im Großfeld spielerfahren sind, sollten für diesen Wettbewerb nicht (!!!) gemeldet werden – auch wenn sie aufgrund des Alters noch spielberechtigt wären!!!

WICHTIG: Die Spieler/innen der Großfeld-Kids U11 dürfen in keiner Mädchen-Mannschaft U15 /Knaben-Mannschaft U15 oder U12 Mixed-Mannschaft als Stammspieler gemeldet sein. Die Meldung in diesen Spielkonkurrenzen ist nur als Ersatzspieler zulässig. Nach dem 2. Einsatz in diesen Spielkonkurrenzen ist der Spieler/ die Spielerin nicht mehr für die Großfeld-Kids U11 spielberechtigt!

2. Wettspieltag: Samstag, 9:30 Uhr

3. Organisation

a) Spielfeld / Spielball

Einzel-Tennisfeld

Gespielt wird mit **25% druckreduzierten („grünen“) Bällen** (Head).

b) Durchführung

Die teilnehmenden Mannschaften werden in Gruppen zusammengefasst.

Jede Mannschaft hat in Abhängigkeit der Gruppengröße mindestens einmal „Heimrecht“ und übernimmt dabei die Rolle des Gastgebers.

Der gastgebende Verein stellt für das Wettspiel

- mindestens zwei Tennisplätze
- die entsprechenden 25% druckreduzierten „grünen“ Bälle (drei pro Einzel)

c) Spielleiter/Oberschiedsrichter

Der gastgebende Verein ist verpflichtet, einen mit den Regeln des Wettspiels vertrauten Spielleiter/Oberschiedsrichter zu stellen.

4. Spielschema

Das Wettspiel umfasst vier Einzel und zwei Doppel.

An jedem Spieltag wird gelost, welche/r Spieler/in der Mannschaft an welcher Position spielt. **Alternativ:** Es wird den Mannschaften gestattet, an jedem Spieltag in beiderseitigem Einvernehmen die Aufstellung der Mannschaften nach Spielstärke vorzunehmen.

Die Spieleraufstellung in den Doppeln ist immer offen. **Im Doppel darf ein 5. oder 6. Kind des Teams eingesetzt werden.**

Das Team, das am Ende die meisten Punkte hat, ist Tagessieger. Hat jedes Team drei Punkte erspielt, endet das Wettspiel unentschieden

Der vorgegebene Spielbericht ist korrekt auszufüllen und von den Betreuern/Mannschaftsführern zu unterschreiben.

Der jeweilige Tagessieger erhält in der Tabellenauswertung 2 Punkte, bei einem Unentschieden erhält jedes Team einen Punkt.

Gruppensieger ist die Mannschaft, die nach dem letzten Spieltag die meisten Punkte hat.

5. Spielregeln

- Hinweis zum Aufschlag:

Der Ball wird diagonal ins Aufschlagfeld gespielt;

Der Aufschlag kann „von oben“ oder „von unten“ erfolgen. Bei der Angabe „von unten“ muss der Ball direkt aus der Hand - also ohne vorheriges Aufprellen - über das Netz gespielt werden.

Ist der erste Aufschlag ein Fehler (Ausball oder ins Netz) hat der Spieler einen zweiten Versuch.

- Zählweise

Einzel: Es werden zwei Sätze bis 6 gespielt. Es gilt die offizielle Tenniszählweise 15,30,40, Spiel (o.a.). Der/die Spieler/in, der/die als erstes 6 Spiele für sich verbucht, hat den Satz gewonnen, d.h. bei 5:5 ist das nächste Spiel entscheidend. Hat jeder Spieler einen Satz gewonnen, werden in einem entscheidenden dritten Satz nur drei Spiele gespielt, d.h. der 3.Satz kann entweder 3:0 oder 2:1 enden. Es erfolgt Seitenwechsel nach dem 1. und 2. Satz.

Doppel: Es wird ein Satz bis 6 gespielt. Es gilt die offizielle Tenniszählweise 15,30,40, Spiel (o.a.). Die Doppelpaarung, die als erstes 6 Spiele für sich verbucht, hat den Satz gewonnen, d.h. bei 5:5 ist das nächste Spiel entscheidend

Hilfe und Empfehlung für Betreuer und Eltern:

Es wird gebeten, unbedingt einige Regeln einzuhalten, damit die Veranstaltung im vorgegebenen Rahmen ablaufen kann.

Die Spielkonkurrenz „Großfeld-Kids U11“ soll den Kindern den Übergang vom Midcourt in den Wettspielbetrieb des Großfelds erleichtern. Vor allem sollen die Kinder lernen, selbstständig zu spielen; d.h. die Spielerinnen und Spieler sollen alleine die Regeln anwenden, selbstständig ohne Schiedsrichter spielen und alleine zählen. Um dies zu erreichen, werden zu Anfang sicherlich Fehler vorkommen, aber es sollen die Fehler und die Erfahrungen der Kinder werden! Geben Sie den Kindern den Freiraum zum Erlernen!

Daher gilt:

- Die Spiele finden ohne Schiedsrichter statt. **Keiner** der Zuschauer, Eltern und Betreuer sollte sich zu Tatsachenentscheidungen der Spieler sowie zum Spielstand äußern und sich einmischen! Der Spielleiter/Oberschiedsrichter bleibt hiervon ausgenommen; er vertritt eine „Beobachterposition“, gibt Hilfestellung, sollte aber vor allem nur bei strittigen Fragen der Spieler vermitteln.

- Ein Betreuer darf in der einminütigen Pause jeweils nach einem Satz seinen Spieler beraten. Jegliche Beratung zu anderen Zeitpunkten ist untersagt! Verstöße darf der Spielleiter/Oberschiedsrichter mit Ermahnung, in wiederholten Fällen aber auch mit Platzverbot ahnden.